WBG
Tambach-Dietharz eG

WBG-JOURNAL

Mitgliederzeitung der WBG Tambach-Dietharz eG

AUSGABE 8 | Mai 2024

Komplexe Runderneuerung

Das Gebäude Straße der Einheit 12 wird vollständig neu gestaltet und energetisch modernisiert – Beitrag Seite 4.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

mehrere Bauprojekte wollen wir in diesem Jahr realisieren. Dabei haben wir uns ein Budget gesetzt, welches zur Wirtschaftlichkeit unserer Genossenschaft passt. Ganz klar können wir nicht alle Projekte in einem Arbeitsschritt umsetzen und müssen Prioritäten setzen. Dabei nehmen die beiden Aspekte „Nachfrage“ und „Sanierungsrückstand“ neben der Wirtschaftlichkeit eine gewichtige Stellung ein.
Aktuell beschäftigen wir uns sehr intensiv mit der Frage, wie wir die Wärmeversorgung bis 2045 CO2-neutral gestalten können, so wie es von der Bundesregierung vorgegeben ist. Bei unserem nächsten Projekt einer komplexen Sanierung in der Straße der Einheit 12 wollen wir den KfW-85-Standard umsetzen, hier sollen 65 Prozent regenerative Energien genutzt werden (Beitrag Seite 4).
Unabhängig davon führen wir auch Modernisierungen nach dem aktuellen Stand der Technik durch, wie die Erneuerung der Heizungsanlage im Gebäude Straße der Einheit 22 – 30 mit 40 Wohnungen. Letztlich müssen Heizungsanlagen nach mehreren Jahrzehnten Laufzeit erneuert werden.
Besonders freuen wir uns, dass unser Neubau eines umfriedeten Parkplatzes in Kürze abgeschlossen werden kann und wir die Stellplätze unseren Mitgliedern zur Miete anbieten können. Zuvor hatten wir mittels einer Befragung das Interesse an mietbaren Stellplätzen in diesem Quartier abgefragt (Beitrag Seite 3).

Für die in diesem Jahr recht frühen Pfingstfeiertage wünsche ich Ihnen schöne Momente und eine angenehme Zeit mit Ihrer Familie.

Herzlichst
Ihre Silvia Schädel, Vorstandsvorsitzende

Einladung Mitgliederversammlung in Tambach-Dietharz

Unsere Mitglieder möchten wir sehr herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen:
31. Mai 2024, um 18.00 Uhr
Bürgerhaus Tambach-Dietharz, Burgstallstr. 31a
Wir bereiten einen Fahrservice vor und es wird auch einen Imbiss geben.

Parkplatz kurz vor Fertigstellung

Parkplatz „Straße der Einheit 5, 7 und 9“ mit 26 Stellflächen und einem behindertengerechten Parkplatz, die mit zwei Wallboxen für E-Fahrzeuge ergänzt werden können

Zuerst hatten wir die Anwohner über ihr Interesse an einem Stellplatz befragt. Infolge der Auswertung haben wir das Bauprojekt geplant und umgesetzt. Bereits im letzten Jahr hatten wir das Gelände gerodet und somit das Baugrundstück vorbereitet. Inzwischen sind die Bauarbeiten trotz aller Schwierigkeiten gut vorangekommen. Im April konnten die Pflasterarbeiten abgeschlossen werden.
Zuvor war der Boden mit Frostschutz verdichtet worden und es wurden Leerrohre verlegt, damit später im Bedarfsfall Stromkabel verlegt werden können, um zwei Wallboxen zum Aufladen je eines E-Fahrzeugs zu installieren. So kann ein Fahrzeug während des Parkens über mehrere Stunden aufgeladen werden, dies ist ohnehin auch besser für die Lebensdauer des Akkus.
Damit auch mehrere Wallboxen gut im Verbund funktionieren werden, ist ein entsprechendes Lastenmanagement geplant, welches im Bedarfsfall technisch umgesetzt wird.
Nach den Pflasterarbeiten wird der gesamte Parkplatz mit einem Stabmattenzaun eingefriedet und eine Zufahrt mit Schranke eingerichtet. Um die Schranke unkompliziert passieren zu können, erhält jeder Mieter eines Stellplatzes einen Schlüssel. Darüber hinaus wird der Parkplatz auch mit einer

Anfang April war bereits der überwiegende Teil der Stellplätze gepflastert.

Beleuchtung versehen. Immerhin wird es in den Wintermonaten recht früh dunkel. Die Höhe der Lichtmasten wurde im Gegensatz zur Straßenbeleuchtung etwas reduziert, damit die Lichtkegel der Lampen nicht bis zu den anliegenden Wohnungen reichen und ggf. deren Bewohner stören. Ein behindertengerechter Parkplatz entsteht gegenüber der Einfahrt. Hier ist der Stellplatz deutlich breiter und erlaubt, dass neben einem Fahrzeug auch ein Rollstuhl zum Umsteigen abgestellt werden kann.
„Mit diesem Projekt haben wir dem Wunsch unserer Mitglieder entsprochen und möchten in dem Quartier das häufige Dilemma des wilden Zuparkens von Zufahrten für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge lösen“, unterstreicht Vorstand Silvia Schädel.

Interessenten für einen Stellplatz können sich ab sofort an unsere Verwaltung wenden.

Modernes und energieeffizientes Wohnen

Grundhafte Komplexsanierung Straße der Einheit 12 mit vier Wohnungen im bewohnten Zustand beginnt

Inzwischen ist die Bauplanung weitestgehend abgeschlossen. Fast alle baulichen Parameter sind abgestimmt. Der erste Teil der Frischzellenkur umfasst die Erneuerung des Daches und der Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem. Die Böden im Dachboden sowie die Decken im Keller werden eine Wärmedämmung erhalten.
Im unteren Teil des Gebäudes wird der Schutz gegen Nässe verbessert. Dabei wird das Fundament freigelegt, mit einem Bitumenanstrich gegen das Eindringen von Feuchtigkeit geschützt und anschließend mit einem Kiesstreifen umgeben, damit im Regenfall das Regenwasser schnell wegfließt und sich nicht im Erdreich staut und durch die Wände des Fundamentes dringt. Weiterhin werden alle Fenster erneuert und jede Wohnung wird eine schicke Balkontür erhalten.
Bei der Wärmeversorgung ist eine Innovation vorgesehen. Hier wird ein Lüftungssystem installiert, bei dem beim Lüften die Wärme der Luft über einen Wärmetauscher aufgefangen und wieder dem Heizkreislauf zugeführt wird. Immerhin wollen wir durch die Modernisierung einen KfW-85-Standard erreichen. Dazu müssen 65 Prozent des Energiebedarfes durch erneuerbare Energien gedeckt werden. Die Nutzung der Abwärme leistet hier einen wichtigen Beitrag.
Später werden vier neue und geräumige Balkone angebaut und die Fassade wird in der Optik unserer Modernisierung in der Straße der Einheit 45 – 49 gestaltet.
Die vier Wohnungen werden im bewohnten Zustand modernisiert. Mit den Mietparteien werden individuelle Lösungen gefunden, um das Wohnen während der Bauarbeiten erträglich zu gestalten und auch den Handwerkern ein zügiges Arbeiten zu ermöglichen. Anschließend wird dieses Gebäude einen modernen Wohnstandard besitzen, der zugleich weniger CO2-Emissionen verursacht. In diesem Sinne wollen wir weitere Gebäude in der Zukunft modernisieren.

Strangsanierung

Georgenthal, Am Flößgraben 4

Die Bewohner der Wohnungen werden vor Beginn der Arbeiten in andere Wohnungen umziehen. Einige Ausgleichswohnungen lassen wir zurzeit in Abstimmung mit den Bewohnern herrichten. Für die Koordination der Arbeiten zur Strangsanierung ist es deutlich einfacher, wenn die Wohnungen unbewohnt sind. Die Arbeiten werden wieder feste Partner aus der Region realisieren.
Anfangs werden alle Einbauküchen abmontiert, um den Zugang zum Installationsschacht zu ermöglichen. Anschließend werden alle Versorgungsleitungen für Strom, Wasser und Abwasser zwischen Keller und den Wohnungen erneuert. Weiterhin werden in allen Wohnungen die Elektroinstallationen erneuert. Im Keller werden neue Sicherungskästen und Zählerschränke installiert. Die Arbeiten sind für den Zeitraum Mai bis Juni 2024 geplant. Hier investiert unsere Genossenschaft in die Modernisierung rund 120.000 Euro. Ab Sommer werden die modernisierten Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung stehen.

Modernes Niveau

Nach dem Auszug wird häufig eine Wohnung komplett modernisiert

In mehreren Fällen modernisieren wir nach dem Auszug eines langjährigen Mieters die Wohnung komplett. Dabei werden die Installationen für Strom, Wasser, Abwasser und Heizung in der Regel vollständig erneuert und auf den heutigen Stand gebracht. Das Bad erhält eine Frischzellenkur. Eine neue Badewanne oder eine neue Duschzelle wird eingebaut und es werden helle, moderne Fliesen verlegt. Oftmals werden die Heizkörper ebenso erneuert wie alle Zimmertüren. Zum Abschluss wird die Wohnung mit Raufasertapete tapeziert und weiß gemalert. Auch ein neuer Fußboden in einer schicken Holzoptik wird verlegt. Nach der Sanierung erstrahlt die Wohnung in neuem Glanz. Die Wohnungen werden bezugsfertig übergeben.
Interessenten für eine modernisierte Wohnung können sich gern an unsere Verwaltung wenden. Auch wenn nicht gleich eine vermietbare Wohnung zur Verfügung steht, besteht dennoch die Möglichkeit der Interessensbekundung dafür.

Vielseitige Verstärkung im Team

Silvana Klein verstärkt seit dem 16. März 2023 unser Team bei der Wohnungsbewirtschaftung.

Viele unserer Mitglieder haben sie schon kennengelernt. Wenige waren sogar in unserer Verwaltung, um sich als Mitglied vorzustellen. Denn Silvana Klein ist inzwischen unsere zentrale Ansprechpartnerin für viele Mieteranliegen, wie beispielsweise einen Reparaturauftrag. Damit die Reparatur auch zügig ausgeführt wird, setzt sie sich umgehend mit dem entsprechenden Handwerksbetrieb in Verbindung und stimmt einen möglichst kurzfristigen Arbeitseinsatz ab. Auch wenn Wohnungssuchende in unsere Verwaltung kommen, führt sie oftmals das erste Gespräch und stellt im Wechsel mit Vorstand Torsten Volknant bei einem Besichtigungstermin eine neue Wohnung vor.
Darüber hinaus arbeitet sie auch in der Mietenbuchhaltung und erstellt Zuarbeiten für die jährlichen Betriebskostenabrechnungen. „Es ist in jedem Fall eine sehr abwechslungsreiche Arbeit“, beschreibt sie ihren aktuellen Eindruck. „Der Umgang in der Verwaltung ist sehr familiär und angenehm.“
Bei unseren Mitgliederversammlungen übernimmt sie die Aufgabe der Schriftführerin und sichert ab, dass das Protokoll der Versammlung nach kurzer Zeit zur Verfügung steht.
In ihrem bisherigen Berufsleben hat sie schon mehrere Stationen absolviert. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung zur Bürokauffrau war sie über zwei Jahrzehnte in einem Ohrdrufer Elektobetrieb tätig, anfangs in der Produktion und später als stellvertretende Leiterin.
Nachdem sie ihre Arbeit in unserer Genossenschaft aufgenommen hatte, besuchte sie mehrere Seminare des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw) in Erfurt und absolvierte im Herbst 2023 erfolgreich ihren Abschluss.
Nach ihrer Arbeit zieht sie sich gern in ihren Garten als Refugium zurück. Hier gibt es in den warmen Monaten immer etwas an der frischen Luft zu tun. Oder sie erfreut sich einfach an den blühenden Schönheiten der Natur.

Fachkundiger Blick auf unsere Jahresergebnisse

Seit Juni 2022 ist Hendrik Höser Mitglied in unserem Aufsichtsrat

Zahlen und betriebswirtschaftliche Kennziffern können wie eine Sprache betrachtet werden. Mit umfangreichen Zahlenwerken wie Bilanzen ist Hendrik Höser bestens vertraut. Seine beruflichen Grundlagen legte er mit seiner Berufsausbildung und später seinem Studium zum Diplom-Betriebswirt (FH). Später war er deutschlandweit in der Wirtschaftsprüfung unterwegs und anschließend drei Jahre für den Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw). Dabei hatte er auch unsere Genossenschaft kennengelernt. Von 2018 bis 2021 prüfte er die Jahresabschlüsse im Auftrag des Prüfverbandes des vtw. Im Anschluss daran übernahm er Verantwortung als kaufmännischer Vorstand der Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ eG in Sondershausen mit einem Wohnungsbestand von rund 1.000 Wohnungen.
Als er 2022 von unserem Vorstand zu einer Mitarbeit im Aufsichtsrat angefragt wurde, sagte er zu und stellte sich bei der Mitgliederversammlung erst vor und dann zur Wahl. Und er wurde gewählt.
Seitdem widmet er sich im Mai eines Jahres der Vorprüfung unseres Jahresabschlusses und hat auch darüber hinaus stets unsere betriebswirtschaftlichen Kennziffern im Blick. In die Entscheidungen über Investitionen in unserer Genossenschaft ist er ohnehin eingebunden.
„Eine Herkulesaufgabe bis 2045 ist die Decarbonisierung der Wärme- und Warmwasserversorgung, die nur strategisch über mehrere Jahre hinweg umgesetzt werden kann“, hebt er im Interview eine zentrale Aufgabenstellung an unsere Genossenschaft hervor. Dazu sind größere Investitionen erforderlich und deswegen muss sie in der mittelfristigen Wirtschaftsplanung berücksichtigt werden. Mit Interesse verfolgt er unsere derzeitige Planung für die Errichtung von Nahwärmenetzwerken mit regenerativen Energien. Dabei sind auch alle Vorgaben des Gesetzgebers zu berücksichtigen, wie die Energieeinsparverordnung (EnEV) oder das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG).
Da sich alle Unternehmen der ostdeutschen Wohnungswirtschaft aktuell in der zweiten Sanierungswelle nach der deutschen Einheit befinden und nach 30 Jahren viele Heizungen erneuern müssen, sind dabei der strategische Blick und die Entscheidung für zukunftsträchtige Technologien besonders wichtig. Dazu schätzt er ein: „Die WBG ist aktuell wirtschaftlich gut aufgestellt und kann eine ambitionierte Modernisierungsstrategie umsetzen.“

Haus bitte einmal abduschen!

Erstmals wird eine Fassade in unserem Bestand mit einer innovativen Technologie gereinigt.

Die Fassaden unserer Gebäude haben stets einen Spagat zu meistern. Sie sollen Wind und Regen abhalten und die einmal aufgetragene Fassadengestaltung möglichst lange zur Freude der Bewohner bewahren. Doch im Laufe der Jahre können Mikroorganismen wie Algen oder Pilze graue oder grüne Schimmer sowie Schlieren erzeugen. Oftmals über einem Küchenfenster. Folglich muss im Laufe der Jahre eine Fassade einer Frischekur unterzogen werden. Ein solches Projekt haben wir im April bei unseren Objekten Straße des Friedens 49–55 mit der Firma Algenmax Sachsen-Thüringen eG umgesetzt.

Die Bewohner hatten zuvor eine Information erhalten, damit sie an jenem Tage die Fenster geschlossen halten.

Vor Beginn der Arbeiten wurden am unteren Abschluss der Fassaden Gummimatten in der Art einer Regenrinne gebogen und abgedichtet, damit später kein Schmutzwasser von der Fassade ins Erdreich fließen kann, sondern aufgefangen und an Ort und Stelle gereinigt wird.

Anschließend wurden Fassaden bis ca. zehn Meter Höhe, wie in unserem Fall, mit einer sogenannten Lanze gereinigt, einem teleskopartigen Rohr mit Düse. Anfangs wird mit niedrigem Druck ein Reinigungsmittel aufgetragen, das im Unternehmen entwickelt und vom TÜV geprüft

Ende April wurde die Fassadenreinigung mit einem sehr schönen Ergebnis durchgeführt.

wurde. Dieses Reinigungsmittel löst Schmutz, Algen und anderen organischen Befall auf, greift aber nicht die Fassade an. Gleich im Anschluss daran wird mit Wasser gespült. „Zum Schutz der Fassade arbeiten wir mit einem drucklosen Verfahren“, berichtet Kundenbetreuer Johannes Hille über den Reinigungsprozess. „Nach den Waschvorgängen strahlt die Fassade wie frisch gestrichen.“

Damit dieser Anblick möglichst lange erhalten bleibt, wird als Abschluss der Reinigung ein Langzeitschutz aufgetragen. Dabei werden auf der Oberfläche die Algizide, die der Fassadenfarbe im Laufe der Zeit verloren gehen, wieder aufgefrischt. Fünf Jahre Garantie gibt das Reinigungsunternehmen auf diesen Langzeitschutz.

Brandbekämpfung in beengten Verhältnissen

Brand in unserem Bestand in der Straße der Einheit 35

Sonntagmorgen am 11. Februar 2024 schrillte in aller Früh ein Rauchmelder in der Straße der Einheit wegen eines Brandes in der Küche in der vierten Etage. Geistesgegenwärtig rief ein Nachbar schnell die Feuerwehr. Somit rückten die Feuerwehren in Tambach-Dietharz, Georgenthal, Nauendorf und Ohrdruf an. Mit Polizei, Rettungsdienst, Einsatzleitdienst und einem Kreisbrandmeister waren insgesamt 48 Einsatzkräfte vor Ort. Neun Lkw-große Fahrzeuge pressten sich durch die zugeparkten Straßen um das Gebäude. Insbesondere die im Parkverbot stehenden Fahrzeuge in den Kreuzungsbereichen erschwerten das Manövrieren der großen Fahrzeuge immens. Immerhin wird bei den 2,5 Meter breiten Technikfahrzeugen an der Seite jeweils noch ein halber Meter benötigt, um die Türen und Klappen zu öffnen. „Es war schon schwierig“, bestätigte Sven Völker, stellvertretender Stadtbrandmeister der Feuerwehr Tambach-Dietharz.

Die Bewohner hatten das Gebäude beim Eintreffen der Feuerwehr zum Glück schon vollständig verlassen. Somit konnten die Kameraden unter schwerem Atemschutz sogleich den Brand per Wasserstrahl erfolgreich bekämpfen und auch sämtliche Glutnester ablöschen.

Da insbesondere der Rauch sehr gefährlich für den Menschen ist, wurde anschließend die Wohnung

Feuerwehr Tambach-Dietharz

Für die Feuerwehrfahrzeuge war es nicht einfach, zwischen den parkenden Fahrzeugen ihren Einsatz erfolgreich durchzuführen.

mit einem elektrischen Überdrucklüfter durchgelüftet. Später wurde noch eine Katze erst vermisst, dann gesucht, schließlich gefunden und der Besitzerin gesund und munter übergeben.

„Sehr erfreulich war, dass die Feuerwehr sehr schnell gerufen wurde. Wir hatten schon Fälle, bei denen mehrere Nachbarn das Signal eines Rauchmelders zwar gehört, aber nicht reagiert haben“, betont Sven Völker. Auch haben die Bewohner des Hauses gut reagiert, da sie in kurzer Zeit ihre Wohnungen verlassen haben. So musste keiner der Bewohner per Drehleiter evakuiert werden.

Wegen der schwierigen Parkplatzsituation sind wir seit längerer Zeit mit dem Bauamt der Stadt Tambach-Dietharz im Gespräch, um zu erreichen, dass hier ein neuer Parkplatz errichtet wird. „Leider wird dort die Auffassung vertreten, dass es hierfür keinen Bedarf gebe“, resümiert Vorstand Silvia Schädel. Bei der Errichtung eines neuen Parkplatzes hat unsere Genossenschaft ihre Mitarbeit angeboten.

Sommernacht mit großen Filmen

Blockbuster im Open-Air-Kino

Für Filmfreunde ist es immer etwas ganz Besonderes, einen Filmklassiker in einer lauwarmen Sommernacht mit Freunden unter freiem Himmel anzusehen. Diesen Gedanken hatten Moriz Tanz und seine Mitstreiter auch, als sie 2021 zum ersten Sommerkino auf dem Sportplatz einluden. Der Einladung folgten mehr Filmfans als erwartet und bald erklang der Wunsch nach einer Fortsetzung, die in den Folgejahren folgte.
Um die Organisation besser in den Griff zu bekommen, wurde 2022 ein Verein gegründet. „Schon damals hatten wir nicht das Ziel, unbedingt einen Gewinn zu erwirtschaften", berichtet Moriz Tanz. Die Kartenpreise sind auch heute noch erschwinglich. Dennoch steht hinter der Organisation doch ein beträchtlicher Arbeits- und Kostenaufwand. Die Aufführungstechnik wird aus anderen Bundesländern beschafft, wie der Projektor aus Leipzig oder die große Leinwand aus Niedersachsen. Unbedingt müssen die Lizenzen für die Aufführung im Open-Air-Kino erworben werden. Sonst können die Filme nicht gezeigt werden.
Welche Filme bei den sieben Kinotagen 2024 laufen werden, entscheiden die Zuschauer per Voting auf der Homepage des Vereins (siehe Kasten). Rund 25 Filme werden für die Abstimmung vorgeschlagen, oftmals Filmklassiker wie „Dirty Dancing" oder „Go Trabi go". Es gab auch aktuelle Streifen, wie die Neuverfilmung von „Top Gun".

Eventverein Moritz Tanz

Die Beliebtheit des Open-Air-Kinos ist zwar immer auch ein wenig wetterabhängig, doch die Anzahl der Kinobesucher wächst von Jahr zu Jahr. Im letzten Jahr knackten die Filmfreunde die Besucherzahl von über 500 Gästen. Wir finden die Idee ausgezeichnet und unterstützen das Projekt als Genossenschaft.

AHG Sommerkino Tambach-Dietharz 2024
Einlass jeweils 20.00 Uhr,
Filmstart gegen 21.00 Uhr
Sportplatz, Apfelstädter Straße
Bitte Stuhl mitbringen!

Vorstellungstage
9.–17. August 2024 tägl. (außer Mo + Di)

Höhepunkte
16. August 2024: Lichtbildervortrag
17. August 2024: Abschlussfete

Voting und Tickets unter:
www.sommerkino-tambach.de
und an der Abendkasse

News und „Behind the Scenes":
@kino.tambach (Instagram + Facebook)

Organisation: Eventverein e. V.
Kirchstr. 32, Tambach-Dietharz

Kleiner Beitrag, kleines Risiko

Es ist wichtig, die Unterschiede zwischen Wohngebäude- und Hausratversicherung zu kennen.

Der Brand im Objekt Straße der Einheit 35 am 11. Februar des Jahres verursachte einen größeren Schaden. Glücklicherweise waren die Nachbarwohnungen nicht betroffen. Als später die Fragen zur Renovierung von Teilen der Wohnungen und zur Wiederbeschaffung von Teilen des Hausrats im Raum standen, zeigte es sich, wie wichtig es ist, richtig versichert zu sein.

Wohngebäudeversicherung:
Schutz des Gebäudes für den Vermieter
Die Wohngebäudeversicherung ist für den Schutz des Gebäudes selbst verantwortlich. Das bedeutet, dass Schäden an der Bausubstanz, wie zum Beispiel durch Feuer, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, durch diese Versicherung abgedeckt sind. Sie übernimmt die Kosten für Reparaturen oder den Wiederaufbau des Gebäudes. Auch Schäden an fest eingebauten Gegenständen, wie zum Beispiel der Sanitär- oder Heizungsanlage, fallen in den Zuständigkeitsbereich dieser Versicherung.
Die Wohngebäudeversicherung deckt nicht den persönlichen Hausrat der Mieter ab.

Hausratversicherung: Schutz für den persönlichen Besitz des Mieters
Die Hausratversicherung ist speziell für den Schutz Ihrer persönlichen Gegenstände, also Ihres Hausrats, zuständig. Dazu gehören zum Beispiel Möbel,

MO-Illustrations - stock.adobe.com

Elektrogeräte, Kleidung, Schmuck und andere Wertgegenstände. Diese Versicherung deckt Schäden durch verschiedene Gefahrenquellen wie Feuer, Einbruchdiebstahl, Wasserschäden und mehr ab. Im Falle eines Schadens werden die Reparatur- oder Ersatzkosten für Ihren Hausrat von der Versicherung übernommen. Wichtig ist es, auf eine ausreichende Versicherungssumme zu achten.
Angesichts unserer aktuellen Erfahrungen möchten wir allen unseren Mitgliedern dringend empfehlen, eine Hausratversicherung abzuschließen. Damit schützen Sie sich selbst und Ihren Hausrat vor unvorhersehbaren Ereignissen.

Sie können sich zu einer Hausratversicherung gern an den Partner unserer Genossenschaft wenden:

TVD DIREKT

TVD Versicherungsmakler für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH
Regierungsstr. 58, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 262 40-0
E-Mail: info@tvd-direkt.de
Online-Vertrag unter: www.tvd-direkt.de.

Schöne Pfingsten

wünscht Ihnen das Team Ihrer WBG

Impressum

Herausgeber
Wohnungsbaugenossenschaft
Tambach-Dietharz e G
Straße der Einheit 22
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 36237
Fax: 036252 46808
E-Mail: info@wbg-td.de
www.wbg-td.de

WBG-Büro in Georgenthal:
Am Flößgraben 18, EG links

Vorstandsvorsitzende: Silvia Schädel
Vorstand: Torsten Volknant und Thomas Krauß
Aufsichtsratsvorsitzender: Mario Herrmann
Aufsichtsrat: Christian Clemen (stellv. Vors.)
Steffen Erdmann, Claudia Heß (Schriftführerin),
Hendrik Höser und Mike Zinserling

Geschäftsstellen und Sprechzeiten

Tambach-Dietharz
Dienstag: 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Georgenthal
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bitten wir generell um Terminvereinbarung.

Redaktion & Layout
Kuhn & Kollegen – Werbeagentur
www.kuhn-und-kollegen.de
Redaktionsschluss: 10. April 2024